

FLIESEN & PLATTEN

www.fliesenundplatten.de

Technik, Gestaltung und Trends für Fliesenfachbetriebe



TITELTHEMA

Schwimmbad

TROCKENVERLEGUNG
Eine echte Innovation

RÜTTELBÖDEN
Mit Sicherheit gut

FLIESEN & PLATTEN

07/2012

Fliesen brechen leicht(er) gemacht

Seite: 60



use your smart phone

Fliesenundplatten.de

Technik und Produkte für Fliesenleger



Fliesen brechen leicht(er) gemacht

Fliesenbrechvorrichtung ■ Eine Erfinderin aus Nordrhein-Westfalen hat ein neues Werkzeug entwickelt, mit dem sich auch schmale und lange Fliesenstreifen problemlos brechen lassen. **Stefanie Flöck**

■ Welcher Fliesenleger kennt das nicht: Die im Markt angebotenen Fliesen werden zunehmend größer und dadurch auch die Fliesenstreifen, die auf der Baustelle geschnitten werden, immer länger. Die Folgen sind ein erhöhter Kraftaufwand beim Brechen der Streifen und natürlich die größere Gefahr von noch mehr Bruch und Verhau.

Eine kreative Erfinderin, Brita Brendel aus Nordrhein-Westfalen, und ihr Team haben nach langer Entwicklungszeit hier-

für eine Lösung entwickelt: den „Fliesen-Trenn-Profi“. Mit diesem handlichen Gerät lassen sich große und kleine Fliesen einfach und schnell brechen – auch sehr schmale und lange Streifen, Diagonalschnitte und Ecken sind kein Problem mehr.

Simpel, aber effektiv

Das neuartige Werkzeug besteht aus einem Grundkörper in der Form eines Prismas und weist mehrere Bruchvorrichtungen

auf. Jede dieser Vorrichtungen enthält zwei zueinander parallel angeordnete Klemmbacken, zwischen die der Handwerker die Fliese einklemmt. Die exakte Bruchstelle wird vorher mit dem Fliesenschneider angeritzt. So kann die Fliese genau an der gewünschten Stelle gebrochen werden – und das, so versichern die Entwickler, mit erheblich weniger Kraftaufwand als bisher. Besonders komplizierte Ecken, Diagonalschnitte, kleine Dreiecke oder schmale Kanten stellen mit dem „Fliesen-Trenn-

1 Der „Fliesen-Trenn-Profi“ besitzt die Form eines Prismas.



Fotos: Brita Brendel

Profi“ keine Schwierigkeit mehr dar. Es lassen sich beispielsweise auch Fußleisten einfach und schnell aus der Bodenfliese herstellen.

Erfinderin Brita Brendel, die selbst seit über 35 Jahren in der Baubranche unter anderem mit der Sanierung von Gebäuden beschäftigt ist, empfiehlt das Werkzeug ausdrücklich auch für den Profi-Einsatz. Die Vorteile des „Fliesen-Trenn-Profis“ bestehen in der ausgesprochen einfachen, handgelenkschonenden Handhabung und – im Vergleich zum Einsatz eines Trennschleifers – in der staubfreien und nahezu geräuschlosen Anwendung, wodurch sich der Einsatz besonders für Sanierungsarbeiten in bereits bewohnten Gebäuden eignet. Darüber hinaus verringert sich der Arbeits- und Zeitaufwand nach Herstellerangaben um bis zu 70 Prozent gegenüber herkömmlichen Brechmethoden.

Ein Werkzeug – zwei Ausführungen

Angeboten wird die Innovation in zwei Varianten: Das kleinere Gerät ist circa zehn Kilogramm schwer und eignet sich für Fliesen bis zu einer Kantenlänge von 40 Zentimetern. Der größere „Bruder“ bringt rund 24 Kilogramm auf die Waa-

ge und kann für Kantenlängen von 40 bis 100 Zentimeter eingesetzt werden. Durch die kompakten Abmessungen ist der „Fliesen-Trenn-Profi“ leicht zu transportieren, zudem ist kein kompliziertes Aufbauen, Umbauen oder Einstellen nötig: Die Erfindung wird einfach mitgenommen und hingestellt, sofort kann mit ihr gearbeitet werden. Bei den Fliesenstreifen gibt der Hersteller eine Mindestbreite von zehn Millimetern an. Geeignet ist die Erfindung für alle handelsüblichen Keramikfliesen, nicht eingesetzt werden kann sie bei der Bearbeitung von Naturwerksteinen wie zum Beispiel Marmor- oder Granitfliesen.

Erfolg durch Eigeninitiative

Die Idee zu ihrer Erfindung hatte Brita Brendel, da sie selbst schon lange im Fliesenhandwerk tätig ist und ebenfalls mit den Schwierigkeiten des Fliesenbrechens kämpfte. Das Gerät wird bereits in Eigenregie vertrieben und erfreut sich großer Nachfrage. Mit der Vermarktung der Erfindung ist zudem die Erfinderhaus Patentvermarktungs GmbH beschäftigt, Interessenten können sich dort direkt melden. Derzeit werden außerdem noch Lizenznehmer und Patentkäufer gesucht.



Der Autor

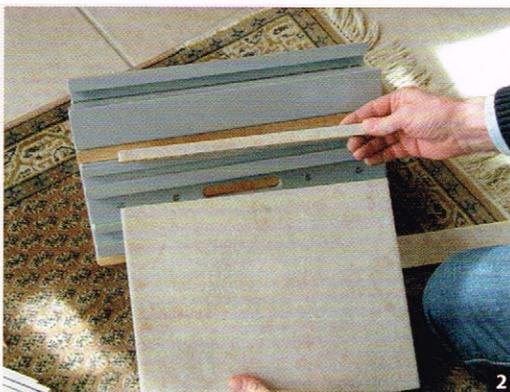
Stefanie Flöck ist seit 2010 bei der Erfinderhaus Patentvermarktungs GmbH als PR/Marketing tätig.

Weitere Informationen

Noch mehr Informationen zu dem „Fliesen-Trenn-Profi“ finden Sie im Internet auf der Homepage der Erfinderin: <http://www.fliesen-trenn-profi.de>
 Patent-Net.de: <https://www.patent-net.de/index.php?content=projekt&id=1202>
 Vermarktung: <http://www.erfinder.at>

www.fliesenundplatten.de

Schlagworte für das Online-Archiv Werkzeug



2



3



4



5

2 Fliesenstreifen lassen sich ab einer Mindestbreite von zehn Millimetern problemlos brechen.

3 Auch kleine Dreiecke werden ohne großen Kraftaufwand mit dem „Fliesen-Trenn-Profi“ gebrochen.

4 Saubere Bruchkanten sorgen für weniger Verschnitt.

5 Das innovative Werkzeug wird in zwei unterschiedlichen großen Varianten angeboten.